

Schülerkreis zeigt Bilder von pensionierter Lehrerin

Fotostory: Lehrerin und ihre Schüler



Margot Fischert und ihre Schüler: Die pensionierte Lehrerin hat seit 1963 ihre Schüler fotografiert.

Foto: André Neumann

Grimma. Die Grimmaerin Margot Fischert besitzt eine Fotosammlung von Seltenheitswert. Die pensionierte Lehrerin hat vom ersten Tag ihrer beruflichen Laufbahn an – das war 1963 an der Wallgrabenschule – ihre Schüler fotografiert.

Ihre Schüler, sagt sie, hätten nie etwas dagegen gehabt, dass die Deutschlehrerin nicht nur auf die gelernten Texte lauschte, sondern während der Leistungsüberprüfung gleich noch ein paar Fotos schoss. „Man braucht aufgeschlossene Schüler dazu. Die hatte ich“, sagt Margot Fischert. Für sie persönlich halten die Bilder die Er-

innerung an die Zeit mit den Schülern wach. „Meine Frau weiß noch, wo jeder gesessen hat“, sagt ihr Mann Jürgen Fischert. Das mag geschmeichelt klingen, doch sie selbst versichert: „Ich kann jedem Bild einen Namen zuordnen“.

Ein kleiner Teil der Fotos ist gegenwärtig in einer Ausstellung in den neuen Räumen des Schülerkreises in der Langen Straße 56 in Grimma zu sehen. Die stammen aus Margot Fischerts Zeit am Seumegymnasium als Deutschlehrerin. Farbige Fotos zeigen beispielsweise Schüler, die voller Hingabe und sogar passend gekleidet Szenen

aus Kabale und Liebe spielen oder Ringelnatz-Texte vortragen. Andere Bilder entstanden bei einem Mittelalter-Projekt auf Schloss Trebsen. Zu sehen ist auch ein Bild, das Schüler auf dem hölzernen Schiff auf dem Spielplatz im Schwanenteichpark zeigt: Hierher ging Margot Fischert immer mit ihren Zwölftklässlern auf einem Abschiedsspaziergang nach dem offiziellen Unterrichtsschluss.

Die Ausstellung ist die elfte, die der Schülerkreis seit 2002 in seinen Räumen zeigt. Die Bilder von Margot Fischert sind hier noch bis zum 20. Dezember zu sehen. *André Neumann*